

PROTOKOLL

der 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen
am Donnerstag, 20.10.2016, 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr
im Saal Gasthaus Schröder, Bremer Str. 8, 27321 Thedinghausen

Anwesend:

Bürgermeister Diethelm Ehlers
Ratsfrau Gabriele Artelt-Marquardt
Ratsfrau Karin Bergmann
Ratsherr Stefan Burkel
Ratsfrau Rosemarie Callies
Ratsfrau Jalina Ehlers
Ratsfrau Anke Fahrenholz
Ratsfrau Verena Garscha
Ratsherr Rolf Grieme
Ratsherr Dirk Jacobs
Stellvertretender Bürgermeister Dieter Mensen
Ratsherr Thomas Metz
Ratsherr Mathias Röpke
Ratsfrau Petra Roselius
Ratsherr Klaus-Dieter Schneider
Ratsherr Stefan Schröder
Ratsherr Altin Shala
Ratsherr Daniel Strassner
Ratsherr Heinz von Hollen

19:35 - 21:05 Uhr

Von der Verwaltung:

GD Hesse
VA Bielefeld als Protokollführer

Gäste:

Herr Gieselmann vom Büro für Stadtplanung
1 Pressevertreter
7 Bürger

Es fehlen:

Ratsherr Hans-Michael Künnemeyer
Stellvertretende Bürgermeisterin Angela von Hollen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen am 13.09.2016
4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „SO Reitanlage Rieder Straße“ (T.4.17.557)
 - a) Berichtigung der Bezeichnung des Bebauungsplanes
 - b) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen sowie Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - d) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB
(bisherige Beratung 21.10.2014, TOP 7, DS-Nr. T.4.17.319)
6. Errichtung einer Tempo 30 Zone im Bereich der Nottorfer Str. (T.3.17.555)
7. Aufstellung von zusätzlichen Straßenlampen in der Straße Am Illmer in Thedinghausen (T.4.17.553)
8. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
 - 8.a) Spende Rosenbeet Spielplatz Wulmstorf
 - 8.b) Spende Zirkus La Faretti
9. Mitteilungen und Anfragen
 - 9.a) Mitteilungen und Anfragen
Gedenkfeier Volkstrauertag
 - 9.b) Mitteilungen und Anfragen
Banner BI Intschede
 - 9.c) Mitteilungen und Anfragen
Hinweisschild Erbhof
 - 9.d) Mitteilungen und Anfragen
Arbeitsgruppe Klimaschutz
 - 9.e) Mitteilungen und Anfragen
Spielplatz Wulmstorf
 - 9.f) Mitteilungen und Anfragen
Baumaßnahmen Eißel
 - 9.g) Mitteilungen und Anfragen
Entwässerungsgräben Tietjenstraße

- 9.h) Mitteilungen und Anfragen
Baumpflanzung Am Illmer
- 10. Verabschiedung und Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder
- 11. Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Diethelm Ehlers begrüßt die Anwesenden zur letzten Ratssitzung der aktuellen Legislaturperiode, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohner wird das Wort nicht gewünscht.

3. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen am 13.09.2016**

Ratsherr Mensen weist darauf hin, dass Ratsfrau von Hollen in der Anwesenheitsliste ebenfalls als erste Bürgermeisterstellvertreterin aufgeführt werden müsste.

Anschließend lässt Bgm. Ehlers über das Protokoll der Sitzung des Rates am 13.09.2016 unter Berücksichtigung der vg. Änderung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

4. **Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen**

GD Hesse verweist auf die der Einladung beigelegten Sachstandsmitteilungen.

Nachfragen seitens der Ratsmitglieder bestehen nicht.

5. **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „SO Reitanlage Rieder Straße“ T.4.17.557**

- a) **Berichtigung der Bezeichnung des Bebauungsplanes**
- b) **Entscheidung über die in der Verfahrensstufe „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen sowie Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
- c) **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**
- d) **Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB**
(bisherige Beratung 21.10.2014, TOP 7, DS-Nr. T.4.17.319)

Bgm. Ehlers begrüßt Herrn Gieselmann und bittet ihn, den Bebauungsplan Nr. 50 vorzustellen.

Herr Gieselmann führt aus, dass die Aufstellung dieses Bebauungsplanes der Realisierung einer Reitanlage an der Rieder Straße dient, da ein solches Vorhaben nicht im Außenbereich verwirklicht werden kann.

Anschließend erläutert er die bisher erfolgten formellen Verfahrensschritte und stellt fest, dass jetzt die öffentliche Auslegung erfolgen sollte. Anhand einer Präsentation erläutert Herr Gieselmann den Vorhabenplan inkl. Lage des Grundstücks, die geplanten B-Plan-Festsetzungen inkl. der Sondergebietsfestsetzungen, die Kompensationsfläche und die Entwässerung.

Ratsherr Jacobs stellt fest, dass die geplanten Flächenversiegelungen oberhalb der B-Plan-Festsetzung von 2.000 qm liegen dürften und die geplanten Parkplätze näher als 20 m an der Kreisstraße hergestellt werden sollen, was wohl nicht zulässig sein dürfte.

Herr Gieselmann erklärt, dass sich die 20 m Abstandsregelung zur Kreisstraße primär auf feste Hochbauten bezieht und Parkplätze in der Regel zugelassen werden. Bezüglich der überbaubaren Fläche von 2.000 qm stellt er fest, dass diese Festsetzung um bis zu 4.000 qm für Nebenanlagen und Stellplätze überschritten werden darf, sofern die Entwässerung gesichert ist. Die Springplätze gelten dabei als nicht versiegelte Fläche, da das Oberflächenwasser dort zu 100 % versickern kann.

Ratsherr Mensen erkundigt sich, ob notfalls noch ein Regenrückhaltebecken hergestellt werden könnte.

Herr Gieselmann bestätigt dieses, da noch ausreichend Flächen vorhanden sind.

Ratsherr Mensen erkundigt sich, ob die Straßenbäume entlang der Rieder Straße geschützt werden bzw. teilweise entfernt werden müssen.

Herr Gieselmann führt aus, dass die Rieder Straße nicht Bestandteil des Planungsbereiches ist und die Straßenbäume daher auch nicht geschützt werden können. Für die Herstellung der Zuwegung zur Reitanlage könnte es sein, dass 1-2 Bäume gefällt werden müssen.

Anschließend geht er auf die vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan ein, die der Beschlussvorlage beigefügt sind.

Ratsfrau Fahrenholz erkundigt sich, ob bereits die Versetzung des Ortseingangsschildes geprüft wurde, um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.

GD Hesse erläutert, dass der Landkreis Verden derzeit keinen Handlungsbedarf bei der Versetzung des Ortsschildes sehen wird. Nach Fertigstellung der Reitanlage sollte ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Nach einhelliger Auffassung lässt Bgm. Ehlers über folgende Beschlusspunkte im Ganzen abstimmen:

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die Änderung der Bezeichnung der vorliegenden Bebauungsplan für das Sondergebiet der Reitanlage an der Rieder Straße von Nr. 52 „SO Reitanlage Rieder Straße“ in Nr. 50 „SO Reitanlage Rieder Straße“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes bleibt entsprechend dem am 21.10.2014 gefassten Aufstellungsbeschluss unverändert.

- b) Der Rat beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug anliegenden Abwägungsempfehlungen zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage I) sowie die der Beschlussvorlage anliegenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Bürgerversammlung/Anlage II).
- c) Der Rat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 („SO Reitanlage Rieder Straße“) einschl. Entwurfsbegründung mit Umweltbericht zu. Des Weiteren beschließt der Rat, den Entwurf einschl. Entwurfsbegründung mit Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- d) Die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ (§ 4 Abs. 2 BauGB) und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ (§ 3 Abs. 2 BauGB) werden entsprechend § 4a Abs. 2 BauGB gemeinsam durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Anlage(n):

1. Abwägungsempfehlungen

6. Errichtung einer Tempo 30 Zone im Bereich der Nottorfer Str. T.3.17.555

Bgm. Ehlers bittet GD Hesse um Ausführungen zum Tagesordnungspunkt.

GD Hesse berichtet, dass ein Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone für den Bereich der Nottorfer Straße eingegangen ist. Verwaltungsseitig besteht die Auffassung, dass die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nicht gegeben sind und der Antrag somit abgelehnt werden sollte.

Ratsherr Dr. Strassner könnte sich eine Ausweisung der Nottorfer Straße als Tempo-30-Zone gut vorstellen und regt daher eine Geschwindigkeitsmessung und eine Inaugenscheinnahme durch den Bauausschuss an.

Ratsherr Grieme berichtet, dass zwischen der Straße „Am Mühlenfeld“ und der „Verdener Straße“ ein hohes Aufkommen an Radfahrern und Fußgängern vorhanden ist. Außerdem sei der Einmündungsbereich Nottorfer Straße /Morsumer Eschweg sehr unübersichtlich. Daher unterstützt er zumindest für den vg. Bereich die Ausweisung als Tempo-30-Zone.

Ratsfrau Fahrenholz schlägt vor, zunächst eine Dunkelgeschwindigkeitsmessung vorzunehmen und dann die weiteren Schritte zu besprechen.

Ratsherr Mensen ist ebenfalls der Auffassung, dass auf der Nottorfer Straße ein reger Straßenverkehr herrscht.

GD Hesse stellt fest, dass der vorliegende Antrag verwaltungsseitig ernst genommen wurde und im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein anderer Eindruck gewonnen wurde.

Nach einhelliger Auffassung wird festgestellt, dass im relevanten Bereich eine Dunkelmessung vorgenommen werden soll und die Angelegenheit zunächst im Bauausschuss zu beraten ist.

7. Aufstellung von zusätzlichen Straßenlampen in der Straße Am Illmer in Thedinghausen T.4.17.553

GD Hesse erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Ratsherr Jacobs erklärt, dass die Straßenlampen Nr. 3 u. 4 noch nicht aufgestellt werden müssten, da kein entsprechender Bedarf vorhanden ist.

Ratsfrau Artelt-Marquardt spricht sich für die Aufstellung sämtlicher vier Lampen aus, da derzeit im relevanten Bereich Baumaßnahmen stattfinden und die erforderliche Stromkabelverlegung gleich mitgemacht werden sollte.

Ratsfrau Fahrenholz sieht keinen Grund, weshalb nicht gleich alle vier Lampen aufgestellt werden sollen.

Anschließend lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

In der Straße Am Illmer in Thedinghausen werden 4 zusätzliche Straßenlampen aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

8.a) Spende Rosenbeet Spielplatz Wulmstorf

GD Hesse informiert, dass Frau Birgit Ernst der Gemeinde Thedinghausen eine Spende in Höhe von 50,00 € für das Rosenbeet beim Spielplatz in Wulmstorf angeboten hat.

Es wird einstimmig beschlossen, die Spende anzunehmen.

8.b) Spende Zirkus La Faretti

GD Hesse berichtet, dass die Gemeinschaft der Selbstständigen in der Gemeinde Thedinghausen eine Spende in Höhe von 500,00 € für den Zirkus La Faretti angeboten hat.

Die Annahme der Spende wird einstimmig beschlossen.

9. Mitteilungen und Anfragen

**9.a) Mitteilungen und Anfragen
Gedenkfeier Volkstrauertag**

GD Hesse berichtet über eine E-Mail von Ratsherrn Mensen, nach der Frau Pastorin Sievers nicht mehr bereit ist, mehrere Reden zum Volkstrauertag zu halten. Bislang war es üblich, Kranzniederlegungen inkl. Reden in Ahsen-Oetzen, Morsum, Wulmstorf und Beppen abzuhalten. Fraglich ist, wie zukünftig mit diesen Gedenkfeiern umgegangen werden soll.

Ratsherr Mensen bezweifelt, dass die bisherigen vier Gedenkfeiern kurzfristig zu einer zusammengelegt werden können.

Bgm. Ehlers ist der Auffassung, dass der zukünftige Bürgermeister sämtliche vier Gedenkfeiern begleiten sollte.

GD Hesse unterbreitet den Vorschlag, dass sich die Fraktionen bis zur nächsten Ratssitzung am 3. November 2016 Gedanken machen sollen, wie mit den Gedenkfeiern in der alten Gemeinde Morsum umgegangen werden soll.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Bergmann teilt Ratsherr Heinz von Hollen mit, dass die Gedenkfeier in Lunsen morgens direkt nach dem Gottesdienst erfolgt.

9.b) Mitteilungen und Anfragen Banner BI Intschede

GD Hesse erläutert, dass die Bürgerinitiative Intschede ein Banner in Wulmstorf im Einmündungsbereich der Landesstraße/Friedhofstraße für ca. 2 Wochen aufstellen möchte.

Ratsfrau Fahrenholz ist der persönlichen Meinung, dass die BI Intschede eine gute Sache verfolgt. Allerdings könnten dann auch andere Vereine die Aufstellung von Plakaten an dieser Stelle wünschen, was nicht im Interesse der Gemeinde liegen dürfte.

Ratsherr Heinz von Hollen stellt klar, dass bereits ein entsprechendes Schild vor dem Rathaus in Thedinghausen aufgehängt ist und daher keine weiteren Aufstellungsorte auf öffentlichem Grund erforderlich sein sollten.

Ratsherr Metz hält den beantragten Aufstellungsort ebenfalls für nicht geeignet und regt an, kleinere Schilder auf Privatgrundstücken aufzustellen.

Bgm. Ehlers sieht den Antrag der BI zunächst als abgelehnt an und weist darauf hin, dass notfalls ein offizieller Antrag, der dann auch auf die Tagesordnung des Rates gesetzt wird, zu stellen ist.

9.c) Mitteilungen und Anfragen Hinweisschild Erbhof

GD Hesse führt aus, dass er dem Bauantrag der Betreiber der Erbhofgastronomie für ein beleuchtetes Hinweisschild für den Erbhof und die Gastronomie für die Gemeinde zugestimmt hat. Die Aufstellung ist auf der gemeindeeigenen Parkplatzfläche vorgesehen. Die Gemeinde Thedinghausen wurde als Grundstückseigentümerin beteiligt.

Der Rat signalisiert einmütig, dass die Aufstellung des Hinweisschildes auf Gemeindegrund in Ordnung ist.

9.d) Mitteilungen und Anfragen Arbeitsgruppe Klimaschutz

GD Hesse informiert darüber, dass er die Arbeitsgruppe Klimaschutz auch in der neuen Ratsperiode aufrecht erhalten möchte. Es wäre gut, wenn die Fraktionen sich bis zur konstituierenden Sitzung überlegen würden, welche Mitglieder in diese Arbeitsgruppe entsandt werden sollen. Dabei kann es sich auch um externe Personen handeln.

Ratsherr Metz regt an, zunächst die bisherigen Mitglieder zu befragen, ob eine weitere Mitwirkung gewünscht ist.

**9.e) Mitteilungen und Anfragen
Spielplatz Wulmstorf**

Ratsherr Mensen weist auf den desolaten Zustand des Spielplatzes in Wulmstorf hin. Die große Sandfläche sei zugewachsen und müsste daher ausgebaggert und mit Vlies unterfüttert werden. Die Seilbahn ist seit langer Zeit defekt und die Wasserpumpe wurde demontiert, allerdings so, dass das Wasserrohr eine Gefahrenquelle darstellt. Trotz mehrfacher Hinweise wurden keine Verbesserungen herbeigeführt.

**9.f) Mitteilungen und Anfragen
Baumaßnahmen Eißel**

Ratsfrau Artelt-Marquardt wurde von Bürgern angesprochen, dass diese sich schlecht über die Baumaßnahmen in Eißel informiert fühlen. So sollen sich die Bauarbeiten in der Straße „Zur Holzmarsch“ auch auf die Straßen Klein Eißel und Groß Eißel auswirken. Sie regt an, die Eißeler Bürger evtl. über einen Zeitungsartikel zu informieren.

**9.g) Mitteilungen und Anfragen
Entwässerungsgräben Tietjenstraße**

Ratsherr Grieme weist darauf hin, dass die Entwässerungsgräben entlang der Tietjenstraße seit Jahren nicht vernünftig ausgemäht wurden, wodurch eine Verdichtung des Untergrundes entstehen kann. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

**9.h) Mitteilungen und Anfragen
Baumpflanzung Am Illmer**

Ratsherr Jacobs berichtet, dass er zusammen mit dem Ratsherrn Stefan Schröder entlang des Sportplatzes Am Illmer neue Bäume pflanzen wird.

10. Verabschiedung und Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder

Bgm. Ehlers führt aus, dass acht Personen aus dem Rat Thedinghausen ausscheiden werden und er diese jetzt verabschieden möchte. Er bedankt sich für die teilweise sehr lange Zusammenarbeit, wobei man in der Sache sicherlich öfter unterschiedlicher Ansicht war, die Zusammenarbeit dennoch immer gut funktioniert hat. Zunächst überreichen Bgm. Ehlers und GD Hesse Herrn Rolf Grieme eine Urkunde des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes für 21 Jahre uneigennützig Arbeit in den Räten Morsum und Thedinghausen. In der Folge überreichen Bgm. Ehlers und GD Hesse an folgende Personen Urkunden für die langjährige Mitgliedschaft im Rat Thedinghausen inkl. eines Buchgeschenkes an Ratsherrn Burkel für 10-jährige Ratstätigkeit, an Ratsfrau Callies für 5-jährige Ratstätigkeit, an Ratsfrau Ehlers für 10-jährige Ratstätigkeit, an Ratsherrn Grieme für 21-jährige Ratstätigkeit, an Ratsherrn Jacobs für 13-jährige Ratstätigkeit, an Ratsherrn Schneider für 1-jährige Ratstätigkeit, an Ratsherrn Shala für 5-jährige Ratstätigkeit.

11. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner zeigt sich verwundert, dass die Aufstellung eines Banners für eine solch große Debatte im Rat sorgt und bezweifelt die Ernsthaftigkeit der Erklärung über die frackingfreie Samtgemeinde Thedinghausen.

Bgm. Ehlers weist darauf hin, dass die Gemeinde Thedinghausen keine Grundstücke für die Bannerwerbung zur Verfügung stellen muss, wenn sich die Samtgemeinde Thedinghausen als anderer Rechtsträger als frackingfrei erklärt.

GD Hesse regt an, die Banner auf Privatgrundstücken aufzustellen.

Da keine weiteren Einwohnerfragen vorliegen, schließt Bgm. Ehlers um 20:40 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Um 20:45 Uhr eröffnet Bgm. Ehlers den nichtöffentlichen Sitzungsteil.